

**Bedienungsanleitung / Operation Instructions / Notice d'utilisation**

# Tuchel Farm-Clean



Seite 2



page 17



page 31



**Exklusiver Verkauf / Exclusive Sales / Vendeur exclusif:**

Tuchel Maschinenbau GmbH

Holsterfeld 15  
48499 Salzbergen - Deutschland

Tel.: +49 (0) 59 71-96 75-0  
Fax: +49 (0) 59 71-96 75-30  
info@tuchel.com

**Maschine / Machine / Produit:**

Tuchel Farm-Clean

# Bedienungsanleitung

<b>1. Allgemeines</b> .....	3
1.1 Bediener .....	3
1.2 Haftungsausschluss .....	3
1.3 Liefer- und Zahlungsbedingungen .....	3
1.4 Maschinenzubehör .....	3
1.5 Technische Daten .....	3
<b>2. Sicherheit</b> .....	4
2.1 Sicherheitssymbole .....	4
2.2 Sicherheitsaspekte .....	4
2.3 Sicherheitseinrichtungen .....	5
2.4 Notsituationen .....	5
2.5 Abgeratene Nutzung .....	5
<b>3. Betrieb</b> .....	5
3.1 Empfohlene Nutzung .....	5
3.2 Motor .....	5
3.2.1 Anlassen des Motors .....	6
3.2.2 Anhalten des Motors .....	6
3.2.3 Nachfüllen von Kraftstoff .....	7
3.3 Fahrbetrieb .....	7
3.4 Benutzung des Ständers .....	8
<b>4. Wartung und Kontrolle</b> .....	8
4.1 Kontrolle vor der Arbeit mit der FARM-CLEAN .....	8
4.2 Wartung nach dem Betrieb .....	9
4.3 Wartung und Reparatur .....	9
4.3.1 Hydraulik .....	9
4.3.2 Motor .....	9
<b>5. Zubehör</b> .....	9
5.1 Anbau des Spaltenreinigers .....	9
5.2 Futterschiebeschild .....	10
5.2.1 Anbau des Futterschiebeschildes .....	10
5.2.2 Schrägstellen des Futterschiebeschildes .....	11
5.3 Schneeräumschild .....	11
5.3.1 Anbau des Schneeräumschildes .....	11
5.3.2 Schrägstellen der Schneeräumschild .....	11
5.4 Axialkehrmaschine .....	12
5.4.1 Anbau der Axialkehrmaschine .....	12
5.4.2 Ein- und Ausschalten der Axialkehrmaschine .....	13
5.4.3 Schrägstellen der Axialkehrmaschine .....	13
5.4.4 Höheneinstellung der Axialkehrmaschine .....	13
5.5 Schmutzsammelbehälter .....	14
5.6 Radialbesen .....	15
Kontroll- und Wartungsintervalle .....	15
EU-Konformitätserklärung .....	16

## 1. Allgemeines

In der vorliegenden Bedienungsanweisung wird die fachgemäße Benutzung und Bedienung der Spaltenreiniger FARM-CLEAN erklärt.

Die vorliegende Bedienungsanweisung behandelt sämtliche Aspekte, die für die Bedienung und tägliche Wartung der Spaltenreiniger FARM-CLEAN relevant sind. Außerdem werden alle Aspekte erläutert, die für die technische Instandhaltung wichtig sind. Im Hinblick auf eine optimale, sicherheitsgerechte Benutzung der Maschine ist es erforderlich, dass der Bediener sich die Bedienungsanweisung sorgfältig durchliest.

Der Text in der vorliegenden Bedienungsanweisung kann in den folgenden Schriftarten dargestellt sein:

Normal gedruckter Text: An dieser Schriftart erkennen Sie normalen Text.

**Fett gedruckter Text:** An dieser Schriftart erkennen Sie besonders wichtige Informationen.

*Kursiv gedruckter Text:* An dieser Schriftart erkennen Sie eine Option.

### 1.1 Bediener

In der vorliegenden Bedienungsanweisung wird unter dem 'Bediener' verstanden: Jede Person, die unter Betriebsbedingungen mit der Spaltenreiniger FARM-CLEAN oder Bauteilen derselben in Berührung kommt.

Jedes Unternehmen bzw. jeder Betreiber muss selbst darauf achten, dass alle Bediener ausreichend für den Umgang mit Maschinen dieser Art qualifiziert sind und zur Einhaltung der anwendbaren Bestimmungen und Sicherheitsaspekte in der Lage ist. Dabei wird deutlich zwischen zwei Gruppen unterschieden:

Der 'Bediener' ist die mit der tatsächlichen Bedienung der Maschine zur Vorbereitung oder bei der Ausführung des Produktionsprozesses beauftragte Person.

Der 'Techniker' ist die mit der Ausführung von Reparaturen oder Wartungstätigkeiten an der Maschine beauftragte Person.

Der Techniker muss eine qualifizierte Ausbildung für die Ausführung der technischen Handlungen absolviert haben. Dafür ist es eine Voraussetzung, dass der Techniker über ein fundiertes technisches Verständnis verfügt und technische Zeichnungen lesen kann.

Bevor die Maschine vom Bediener bzw. vom Techniker bedient bzw. gewartet wird, müssen diese eine ausreichende Einweisung erhalten haben. Die Ersteinweisung erfolgt durch Spezialisten von TUCHEL. Eine Ausnahme gilt, wenn bereits mehrere Maschinen desselben Typs bei demselben Unternehmen in Betrieb sind oder ausreichende Kenntnisse anwesend sind. TUCHEL kann keinerlei Verantwortung übernehmen für Arbeiten, die von einem nicht bzw. unzureichend eingewiesenen oder qualifizierten Bediener ausgeführt worden sind.

### 1.2 Haftungsausschluss

Die vorliegende Bedienungsanweisung und alle darin enthaltenen Angaben wurden mit äußerster Sorgfalt zusammengestellt. TUCHEL und/oder Ihr Lieferant übernehmen keinerlei Haftung für Undeutlichkeiten, Irrtümer und/oder Schäden an der Spaltenreiniger FARM-CLEAN oder für persönliche Unfälle.

Außerdem sind TUCHEL und/oder Ihr Lieferant niemals haftbar für persönliche Unfälle, die durch eine unsachgemäße Benutzung oder Versuche zur Instandhaltung der Maschine durch nicht entsprechend ausgebildete Techniker zurückzuführen sind.

### 1.3 Liefer- und Zahlungsbedingungen

Bitte verwenden Sie sich nach die Tichel website für Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen.

### 1.4 Maschinenzubehör

Zu jeder Maschine wird folgendes Zubehör mitgeliefert:

- die Bedienungsanweisung der FARM-CLEAN;
- die Bedienungsanweisung des Motors;
- der Garantiebeweis.

### 1.5 Technische Daten

#### Technische Daten der FARM-CLEAN

Arbeitsbreite	100 cm
Motorleistung	Honda GCV 160 (5,5 PS)
Getriebe	Hydraulisch/Differenzial
Schaltung	1 Vorwärtsgang / 1 Rückwärtsgang

## 2. Sicherheit

Die Spaltenreiniger FARM-CLEAN entspricht baulich dem heutigen Stand der geltenden Vorschriften, aber trotzdem kann diese Maschine in den folgenden Fällen eine Gefährdung von Personen und Maschine verursachen:

- wenn die Maschine nicht entsprechend den Bedienungsvorschriften benutzt wird;
- wenn die Maschine von nicht entsprechend geschultem Personal bedient wird;
- wenn die Maschine unsachgemäß verändert oder benutzt wird;
- wenn die Sicherheitsvorschriften nicht berücksichtigt werden.

Darum müssen alle Personen, die mit der Bedienung, Instandhaltung und/oder Reparatur der Maschine zu tun haben, die Sicherheitsvorschriften lesen und befolgen. Ggf. ist dies mittels einer Unterschrift des Bedieners zu bestätigen.

Neben den in der vorliegenden Bedienungsanweisung genannten Anforderungen und Vorschriften gelten:

- alle allgemeinen Sicherheitsvorschriften;
- alle landesspezifischen Vorschriften.

### 2.1 Sicherheitssymbole

Die auf der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole müssen in vollständigem und lesbarem Zustand erhalten werden. Beschädigte und unlesbare Sicherheitssymbole müssen erneuert werden.

1. Angebracht an der Axialkehrmaschine



2. Tuchel Seriennummer. Angebracht auf dem Maschinengehäuse. (Lenker)

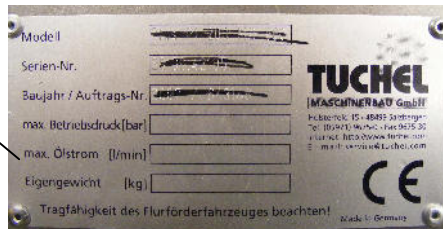


Abb. 1 Position Typenschild

Tragen Sie hier bitte die Daten vom Ihre Typenschild ein:

<b>Modell:</b>	
<b>Serien-Nr.:</b>	
<b>Baujahr / Auftrags-Nr.:</b>	
<b>Max. Betriebsdruck (bar):</b>	
<b>Max. Ölstrom (l/min):</b>	
<b>Eigengewicht (kg):</b>	

### 2.2 Sicherheitsaspekte

Die in der vorliegenden Bedienungsanweisung beschriebenen Sicherheitsaspekte und Bildsymbole sowie die auf der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole müssen vom Bediener ausnahmslos beachtet werden. Die vorgeschriebenen Verfahren müssen immer in der richtigen Reihenfolge ausgeführt werden.

- Während der Ausführung der Arbeiten mit der Maschine muss der Bediener immer darauf achten, dass er ausreichend Sicht auf die Umgebung und die Maschine hat. Weiterhin muss er darauf achten, dass seine Aufmerksamkeit nicht von den Arbeiten abgelenkt wird, und jederzeit den Umständen angemessen handeln.

- Bei jeder Bewegung der Maschine muss sich der Bediener vergewissern, dass sich keine Personen in der Umgebung der Maschine befinden.
- Die Maschine darf niemals zur Beförderung von Menschen benutzt werden.
- Bei der Benutzung der Maschine muss immer eine Schutzbrille getragen werden.
- Bei der Benutzung der Maschine muss immer ein Gehörschutz getragen werden.
- Die Kleidung des Bediener muss eng anliegen, es sollte keine lockere oder weite Kleidung getragen werden. Weiterhin muss der Bediener festes Schuhwerk tragen.
- Alle Handlungen im Zusammenhang mit der Wartung, Reparatur, Störungsbeseitigung sowie alle nicht in der Bedienungsanweisung beschriebenen Handlungen dürfen ausschließlich vom Techniker ausgeführt werden.
- Wenn der Maschinenlenker einen Betriebsmangel oder einen Defekt an der Maschine feststellt, muss umgehend ein Techniker hinzugezogen werden.

## 2.3 Sicherheitseinrichtungen

Die Maschine ist mit einer Überlastsicherung ausgestattet.

Für eine Bewegung muss die Bedienung für die Vorwärts- und Rückwärts-Bewegung eingedrückt gehalten werden. Wenn die Bedienung losgelassen wird, führt dies dazu, dass die Maschine automatisch stoppt.

## 2.4 Notsituationen

Eine Notsituation liegt vor, wenn eine akute Gefahr für Personen, Tiere und/oder die Maschine eintritt bzw. einzutreten droht. Wenn eine Notsituation eintritt, muss der Bediener die Maschine zum Stillstand bringen und den Motor ausschalten.

Bei Beschädigung der Maschine oder in anderen Situationen, in denen möglicherweise Schäden an Maschinenteilen entstanden sind, muss die Maschine gründlich überprüft werden. Nur auf diese Weise kann gewährleistet werden, dass auch nach einer Notsituation sicher mit der Maschine gearbeitet werden kann.

## 2.5 Abgeratene Nutzung

- Es ist streng verboten, Substanzen aufzureinigen, von denen irgendeine gesundheitsschädliche Wirkung ausgeht.
- Es wird davon abgeraten, mit der FARM-CLEAN zu fahren, ohne dass Werkzeuge angekoppelt sind.
- Die Spaltenreiniger darf nicht in geschlossenen Räumen benutzt werden.

## 3. Betrieb

### 3.1 Empfohlene Nutzung

Die Spaltenreiniger ist in erster Linie zur Reinigung von ebenen Flächen bestimmt. Das Reinigunggut ist abhängig von es benutzte Gerät.



Beim Reinigen bestimmter Substanzen kann es vorkommen, dass eine (starke) Staubbildung entsteht. Darum muss eine Staubbrille getragen werden.



Durch die Reinigungsweise können Teilchen weggeschleudert werden. Der Bediener muss sich immer vergewissern, dass sich keine Personen oder Tiere in der unmittelbaren Nähe der Maschine befinden.



Unter normalen Betriebsbedingungen gibt die Maschine einen Schallpegel von +/- 96 dB (A) ab. Eine langfristige Einwirkung dieses Schallpegels kann gravierende Gehörschäden verursachen. Darum muss ein Gehörschutz getragen werden.

### 3.2 Motor

Die Spaltenreiniger FARM-CLEAN wird serienmäßig mit einem Honda GCV 160-Motor (5,5 PS) geliefert.

### 3.2.1 Anlassen des Motors

Vor jeder Benutzung muss der Ölstand des Motors kontrolliert werden.

Motoröltyp: **SAE 5W40**

Motorkapazität: 0,45 Liter.

Vor dem Anlassen des Motors muss der Bediener stets kontrollieren, ob die Maschine sich in ordnungsgemäßem Zustand befindet.

Beim Startvorgang muss der Antrieb ausgeschaltet sein.

Immer erst den antrieb ausschalten, weil sonst unerwartete Gefahrensituationen eintreten können.

Zum Anlassen des Motors gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie den Stellhebel in die CHOKE-Stellung. Angegeben durch das Choke-Symbol auf dem Stellhebel. (s. Abb. 1)
2. Öffnen Sie den Benzinhahn auf dem Motor. (Drehknopf in die ‚ON‘-Stellung (Ein) bringen und nach rechts drehen.)

**ACHTUNG:** Den Choke nicht benutzen, wenn der Motor warm oder die Umgebungstemperatur hoch ist.



Abb. 1

3. Leicht am Anlassergriff ziehen, bis Sie Widerstand fühlen; danach den Griff kräftig weiter ziehen. (s. Abb. 2)



Abb. 2

**ACHTUNG:** Den Anlasser-Griff nicht auf dem Motor zurückschlagen lassen. Griff vorsichtig zurückführen, um eine Beschädigung des Anlassers zu vermeiden.

4. Schieben Sie den Regelhebel oben auf dem Schiebebügel in die ‚Schildkröten‘-Stellung (langsam) oder die ‚Hasen‘-Stellung (schnell) (s. Abb. 3)



Abb. 3

### 3.2.2 Anhalten des Motors

Zum Anlassen des Motors gehen Sie wie folgt vor:

Schieben Sie den Stellhebel auf dem Schiebebügel vollständig durch bis zum STOP-Zeichen. (s. Abb.1)



Abb. 1

Halten Sie den Motor niemals durch Choken an. Es kann ein Rückschlag auftreten, der Motor kann beschädigt werden.

### 3.2.3. Nachfüllen von Kraftstoff

- Der Motor läuft auf normalem unverbleitem Autobenzin: **Euro unverbleit**
- Benutzen Sie frisches Benzin.
- Mischen Sie kein Öl durch das Benzin.
- Der Benzintank darf nicht in geschlossenen Räumen gefüllt werden.
- Der Benzintank darf nicht bei laufendem Motor nachgefüllt werden. Lassen Sie den Motor mindestens zwei Minuten lang abkühlen, bevor Benzin nachgefüllt wird.
- Wenn Benzin verschüttet worden ist, darf niemals der Motor eingeschaltet werden. Entfernen Sie den Motor aus der Nähe des verschütteten Benzins und vermeiden Sie jegliche Zündquellen. Warten Sie, bis das Benzin verdampft ist.

### 3.3 Fahrbetrieb

Die Maschine hat einen eigenen hydraulischen Fahrtrieb. Damit kann sie eine Vorwärtsbewegung und Rückwärtsbewegung machen. Für den Fahrbetrieb ist es erforderlich, den dazu bestimmten Bewegungshebels in die entsprechende Stellung zu halten. Das Bedienungsorgan ist der zwei Hebels, der sich oben und unter auf dem Schiebebügel befindet. (abb. 1) Wie wäre es denn so: Lassen Sie den Hebel los, bleibt die Maschine sofort stehen.

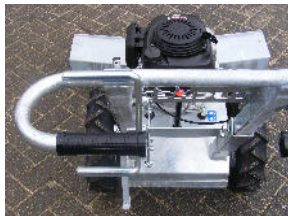


Abb. 1



Abb. 2

Zu unterscheiden sind zwei verschiedene Stellungen:

1. Für die Vorwärtsstellung drücken Sie den obere Hebel nach unten. Jetzt fährt die Maschine vorwärts. (s. Abb. 2)



Abb. 1

► Hebel, Vorwärts

► Hebel, Rückwärts

- Wenn man den Hebel in der mittleren Stellung lässt, steht die Maschine in der Neutralstellung. Die Maschine kommt jetzt nicht in Bewegung.

Für die Rückwärtsstellung drücken Sie den 2. Hendel nach oben. Jetzt fährt die Maschine rückwärts. (s. Abb. 3)

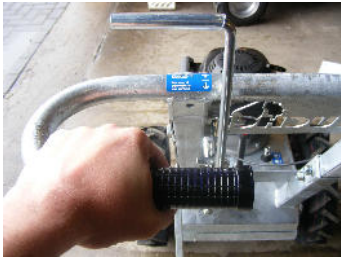


Abb. 2

Es dürfen niemals Konstruktionen angebracht werden, mit denen das Bedienungsorgan für die Bewegung der Spaltenreiniger in einer bestimmten Stellung arretiert wird. Durch die Anbringung einer solchen Konstruktion oder jeder anderen Konstruktion, die demselben Zweck dient, wird die Garantie ungültig.

### 3.4 Benutzung des Ständers

An der Seite des Gehäuses ist ein Ständer angebracht. Wenn Sie die Maschine ohne Werkzeugeinheit abstellen wollen, können Sie diesen Ständer ausschieben, so dass die Maschine aufrecht stehen bleibt.

Um den Ständer auszuschieben, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Hebel, indem Sie sie nach links drehen. (s. Abb. 1) Wenn kein Werkzeug angekoppelt ist, müssen Sie dafür sorgen, dass die Maschine festgehalten wird, um Beschädigungen zu vermeiden.



Abb. 1

- Jetzt kann der Ständer ausgeschoben werden. Wenn der gewünschte Stand erreicht ist, kann die Hebel wieder nach rechts angezogen werden.



Abb. 2

## 4. Wartung und Kontrolle

### 4.1 Kontrolle vor der Arbeit mit der FARM-CLEAN

Vor Beginn der Arbeit mit der Maschine müssen verschiedene Punkte kontrolliert werden:

- Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen technischen Zustand der Maschine (z.B. dürfen sich keine Maschinenteile durch Vibrationen o.ä. gelöst haben).
- Kontrollieren Sie den Luftdruck der Reifen (0,8 bar)



- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen oder Tiere in der unmittelbaren Nähe oder vor dem FARM-CLEAN befinden.
- Kontrollieren Sie ob die Hydraulik-Schutzkappen angeschlossen sind. (wenn Axialkehrmaschine oder Radialbesen nicht benutzt werden)



Abb. 1

Eine visuelle Kontrolle ist ausreichend. Nach jeder längeren Benutzung, mehr als 30 Tagen Stillstand sowie bei Eintreten unerwarteter Umstände muss der FARM-CLEAN gründlich überprüft werden.

Schrauben und Muttern müssen regelmäßig auf festen Sitz kontrolliert werden.

## 4.2 Wartung nach dem Betrieb

Nach dem Kehrbetrieb kann man die Maschine mit Wasser reinigen; dazu darf ein Hochdruck-Reiniger benutzt werden. Während der Reinigung muss der Motor des FARM-CLEAN ausgeschaltet sein. Richten Sie den Wasserstrahl niemals auf drehende Bauteile wie z.B. Lager.

Während der Reinigung muss der Motor des FARM-CLEAN ausgeschaltet sein.

## 4.3 Wartung und Reparatur

Instandhaltung und Reparatur der Maschine müssen von Technikern ausgeführt werden.

### 4.3.1 Hydraulik

Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an der Hydraulik müssen von einem Techniker ausgeführt werden. Die Hydraulik-Schläuche, die sich an der Maschine befinden, müssen alle 5 Jahre ersetzt werden.

Bei Beschädigungen der Hydraulik-Leitungen darf die Maschine nicht benutzt werden. Die Maschine darf erst wieder benutzt werden, nachdem ein Techniker die Hydraulik-Leitungen ersetzt hat.

Sollten doch einmal bei Hydraulik-Lecks Verwundungen auftreten, darf die Maschine nicht mehr verwendet werden und ist sofort ärztliche Hilfe hinzuzuziehen.

Vor jeder Benutzung des FARM-CLEANS muss der Ölstand der Hydraulik kontrolliert werden.  
Hydrauliköltyp: **HLP.46** (Fassungsvermögen 3,7 Liter)

Nach den ersten 50 Betriebsstunden muss das Hydrauliköl erneuert werden. Danach mindestens einmal jährlich oder alle 300 Betriebsstunden erneuern.

### 4.3.2 Motor

Auf der Maschine befindet sich ein Motor, der regelmäßig gewartet werden muss. Lassen Sie den Motor einmal jährlich oder nach jedem Stillstand von mehr als 30 Tagen von einem Techniker kontrollieren.

Vor jeder Benutzung des FARM-CLEANS muss der Ölstand des Motors kontrolliert werden. Motoröltyp: **SAE 5W40**  
Motorkapazität: 0,45 Liter.

Detailliertere Informationen über den Motor des FARM-CLEANS können Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung nachschlagen.

## 5. Zubehör

### 5.1 Anbau des Spaltenreinigers

Das meistverwendete Zubehör ist der Spaltenreiniger. Dieser ist 100 cm breit. Der Spaltenreiniger gehört nicht zum Standard-Lieferumfang der Maschine. Sie können diesen als Option mit der Maschine mitbestellen.  
Zur Befestigung des Gölleschieber an der Maschine gehen Sie wie folgt vor:

An der Seite des Gehäuses ist ein Ständer angebracht. Wenn Sie die Maschine ohne Werkzeugeinheit abstellen wollen, können Sie diesen Ständer ausschieben, so dass die Maschine aufrecht stehen bleibt.

1. Aufnahmehebel auf wie der unteren Abbildung einstellen



Abb. 1

2. Jetzt kann man den Schieber auf den Anschlußzapfen schieben.



Abb. 2

3. Aufnahmehebel wieder nach unter stellen.

## **5.2 Futterschiebeschild**

### **5.2.1 Anbau des Futterschiebeschildes**

Zur Befestigung des Futterschiebeschild an der Maschine gehen Sie wie folgt vor:

An der Seite des Gehäuses ist ein Ständer angebracht. Wenn Sie die Maschine ohne Werkzeugeinheit abstellen wollen, können Sie diesen Ständer ausschieben, so dass die Maschine aufrecht stehen bleibt.

1. Aufnahmehebel auf wie der unteren Abbildung einstellen



Abb. 1

2. Jetzt kann man den Futterschiebeschild auf den Anschlußzapfen schieben.



Abb. 2

3. Aufnahmehebel wieder nach unter stellen.

### 5.2.2 Schrägstellen des Futterschiebeschildes

Der Futterschiebeschild kann schräg zur Fahrtrichtung gestellt werden. (fünf Positionen) Soll das Schiebeschild in die schräge oder gerade Stellung gebracht werden, muss der Stift angehoben und der Schiebeschild gedreht werden. Lassen Sie anschließend den Stift sinken. Wenn der Stift nicht vollständig sinkt, muss das Anbaugerät etwas verdreht werden, bis der Stift einrastet.



Abb. 1



Abb. 2

## 5.3 Schneeräumschild

### 5.3.1 Anbau des Schneeräumschildes

Zur Befestigung des Schneeräumschild an der Maschine gehen Sie wie folgt vor: An der Seite des Gehäuses ist ein Ständer angebracht. Wenn Sie die Maschine ohne Werkzeugeinheit abstellen wollen, können Sie diesen Ständer ausschieben, so dass die Maschine aufrecht stehen bleibt.

1. Aufnahmehebel auf wie der unteren Abbildung einstellen



Abb. 1

2. Jetzt kann man den Schneeräumschild auf den Anschlußzapfen schieben.
3. Aufnahmehebel wieder nach unten stellen.



Abb. 2

### 5.3.2 Schrägstellen der Schneeräumschild

Der Schneeräumschild kann schräg zur Fahrtrichtung gestellt werden. (3 Positionen) Soll der Schneeräumschild in die schräge oder gerade Stellung gebracht werden, muss der Stift angehoben und der Schneeräumschild gedreht werden. Lassen Sie anschließend den Stift sinken. Wenn der Stift nicht vollständig sinkt, muss das Anbaugeräte etwas verdreht werden, bis der Stift einrastet.



Abb. 1



Abb. 2

## 5.4 Axialkehrmaschine

### 5.4.1 Anbau der Axialkehrmaschine

Zur Befestigung der Axialkehrmaschine an der Maschine gehen Sie wie folgt vor:

An der Seite des Gehäuses ist ein Ständer angebracht. Wenn Sie die Maschine ohne Werkzeugeinheit abstellen wollen, können Sie diesen Ständer ausschieben, so dass die Maschine aufrecht stehen bleibt.

1. Die Aufnahmehebel wie unten stellen. (S. Abb. 1)  
Schieben Sie die Buchse der Axialkehrmaschine in die Buchse an der Vorderseite der Maschine.



Abb. 1

2. Ziehen Sie den Stift an der Vorderseite der Maschine nach oben und schieben Sie den Anschlusspunkt bis zum Ende durch. (s. Abb. 2).



Abb. 2

3. Lassen Sie anschließend den Stift sinken. Wenn er nicht vollständig einsinkt, müssen Sie die Kehrereinheit etwas verdrehen, bis der Stift einrastet.

Außerdem müssen die Hydraulikschläuche an die Maschine angeschlossen werden. Wir unterscheiden zwei verschiedene Anschlusspunkte, die an den Schläuchen an der Kehrereinheit befestigt sind. Auch auf der Maschine sind zwei verschiedene Anschlusspunkte befestigt.



Abb. 3



Abb. 4

Sorgen Sie beim Abkoppeln einer Werkzeugeinheit immer erst dafür, dass der Ständer ausgeschoben wird. Die entsprechenden Anweisungen können Sie nachschlagen unter Kapitel 3.4

Sorgen Sie dass die Hydraulik-Schutzkappen angeschlossen werden.  
(s. Abb. 5 und Abb. 6) Es ist nämlich wichtig dass kein schmutz da in kommt.



Abb. 5



Abb. 6

### 5.4.2 Ein- und Ausschalten der Axialkehrmaschine

Zum Ein- und Ausschalten der Axialkehrmaschine wurde auf dem FARM-CLEAN ein Bedienungshebel montiert. (S. Abb. 1) Die Maschine FARM-CLEAN verfügt über drei Stellungen der Axialkehrmaschine:

1. Zur Inbetriebnahme der Kehrbürste den Hebel nach voren bringen (s. **Abb. 1**) Jetzt dreht sich die Kehrbürste in Vorwärtsrichtung.



Abb. 1

2. Für die Neutralstellung sowie auch zum Ausschalten der Bürste den Hebel in die „Neutral-Stellung“ (mittlere Stellung) bringen (s. **Abb. 2**)



Abb. 2

Die Maschine ist mit einer Überlastsicherung ausgestattet. Wenn eine zu große (Kehr-)Kraft verlangt wird, schaltet die Kehrbürste sich aus, solange die Überlastsituation andauert.

Wenn die Kehrereinheit blockiert, bewegen Sie die Maschine zurück. Blockiert die Kehrereinheit auch dann noch, schalten Sie die Maschine aus und lassen Sie sie von einem Techniker kontrollieren. Die Kehrereinheit darf niemals bei eingeschalteter Maschine kontrolliert werden.

### 5.4.3 Schrägstellen der Axialkehrmaschine

Der Axialkehrmaschine kann in eine Stellung schräg zur Fahrtrichtung gestellt werden. (3 Stufen) Soll der Axialkehrmaschine in die schräge oder gerade Stellung gebracht werden, muss der Stift angehoben und der Axialkehrmaschine gedreht werden. Lassen Sie anschließend den Stift sinken. Wenn der Stift nicht vollständig sinkt, muss die Bürste etwas verdreht werden, bis der Stift einrastet.



Abb. 1

Die Schrägstellung der Axialkehrmaschine darf nur bei ausgeschaltetem Motor ausgeführt werden.

### 5.4.4 Höheneinstellung der Axialkehrmaschine

Die Höhe ist mit Hilfe der Drehgriffe verstellbar (s. **Abb. 1**)

Mit diesen Drehgriffen kann die Höhe der Stützräder verstellt werden. Bei einer optimalen Einstellung hat die Bürste eine Kehrfläche von +/- 40 mm Breite.

Die Drehgriffe müssen auf beiden Seiten gleich verstellt werden, um die Höhe der Bürste auf dem gleichen Niveau zu verstellen.



Abb. 1

Eine Höheneinstellung der Bürste, bei der diese über eine größeren Breite über die Kehrfläche kehrt, kann zu einer stärkeren Abnutzung der Bürste führen. Dadurch sinkt die Lebensdauer der Bürste.

### 5.5 Schmutzsammelbehälter

Das meistbenutzte Zubehör für der Axialkehrmaschine ist der Schmutzsammelbehälter. Dieser ist in einer Breite von 75 cm erhältlich. Der Schmutzsammelbehälter gehört nicht zum Standard-Lieferumfang der Maschine. Sie können diesen als Option mit der Maschine mitbestellen.

Zur Befestigung des Schmutzsammelbehälter an der Maschine gehen Sie wie folgt vor:

1. Heben Sie den Hebel oben auf dem Sammelbehälter an. (s. Abb. 1) Dadurch ziehen sich die beiden Stäbe an der Innenseite nach oben.



Abb. 1

2. Jetzt können Sie den Behälter anheben und über die Befestigungshaken schieben (s. Abb. 2)



Abb. 2

Der Abstand der Unterkante des Sammelbehälters zur Kehrfläche (Bodenfreiheit) lässt sich mit Hilfe der Drehgriffe einstellen (s. Abb. 4) Nachdem Sie den Schmutzsammelbehälter angebracht haben, stellen Sie den Abstand auf +/- 20 mm ein (s. Abb. 3) Je nach Art des Kehrguts können Sie den Behälter ggf. etwas höher einstellen.



Abb. 3



Abb. 4

Wenn die Kehrmaschine ohne Sammelbehälter benutzt wird, müssen die Befestigungshaken (S. Abb. 5) entfernt werden. Wenn die Haken an der Maschine bleiben, kann dies zur Unfallquelle werden.

Wenn die Höhe des Kehrghutsammelbehälters nachgestellt wird, müssen Sie automatisch auch die Höhe der Kehrbürsten verstellen. Halten Sie sich dabei immer an eine Höhe von +/- 20 mm (gemessen von der Kehrfläche bis zur Unterkante des Sammelbehälters).

**5.6 Radialbesen**

Der Tichel FARM-CLEAN ist auch erhältlich mit einem hydraulisch angetriebenem Radialbesen (ø90cm). Weitere Informationen zum Radialbesen auf Anfrage.

**Kontroll- und Wartungsintervalle**

Name: \_\_\_\_\_  
 Straße + Nr: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
 Land: \_\_\_\_\_  
 Telefonnummer: \_\_\_\_\_  
 Faxnummer: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

Ankaufsdatum: \_\_\_\_\_  
 Modell: FARM-CLEAN, Honda GCV 160  
 Seriennummer (siehe Typenschild): \_\_\_\_\_  
 Auftragsnummer: \_\_\_\_\_  
 Baujahr (siehe Typenschild): \_\_\_\_\_



Bis zwei Jahre nach Ankaufsdatum sind jährliche Wartungsintervalle an der FARM-CLEAN vorgeschrieben; bei Nichteinhaltung erlischt die Garantie.

<i>Ausgeführte Reparaturen</i>	<i>Datum:</i>	<i>Unterschrift</i>	<i>Firmenstempel</i>

<i>Ausgeführte Reparaturen</i>	<i>Datum:</i>	<i>Unterschrift</i>	<i>Firmenstempel</i>

## EU-Konformitätserklärung

Die Erfüllung der "grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen" der Maschinenrichtlinie 98/37/EG für den Farm-Clean berechtigt zum Tragen des CE-Zeichens.

Bei der Entwicklung wurden weiterhin die harmonisierten europäischen Normen

- DIN EN 292-1/2
- DIN EN 982
- DIN EN 474-1/3/4
- DIN EN 1553
- und die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) angewendet.

Dieses wird in der EU-Konformitätserklärung dokumentiert.  
 Herstelleradresse ist auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung zu finden.

Salzbergen, den 23. November 2009

**Tuchel Maschinenbau GmbH**





## Operation Instructions

<b>1. General</b> .....	18
1.1 User.....	18
1.2 Liability.....	18
1.3 Warranty conditions .....	18
1.4 Documentation.....	18
1.5 Technical Data.....	18
<b>2. Safety</b> .....	18
2.1 Safety symbols.....	19
2.2 Safety Aspects.....	19
2.3 Safety Precautions.....	19
2.4 Emergencies.....	19
2.5 Non-advisable use .....	20
<b>3. The Cleaning Process</b> .....	20
3.1 Recommended Application .....	20
3.2 Engine .....	20
3.2.1 Starting the engine.....	20
3.2.2. Turning off the Engine.....	21
3.2.3. Refuelling.....	21
3.3 Moving .....	21
3.4 Stand use.....	22
<b>4. Maintenance and Control</b> .....	23
4.1 Inspection before starting to work with the FARM-CLEAN.....	23
4.2 Maintenance after working the machine .....	23
4.3 Maintenance and repairs.....	23
4.3.1 Hydraulic system .....	23
4.3.2 Engine .....	23
<b>5. Accessories</b> .....	24
5.1 Manure scraper.....	24
5.2 Feed pusher.....	24
5.2.1 Mounting of the Feed pusher .....	24
5.2.2 Angle adjustment of the Feed pusher.....	25
5.3 Snow plough.....	25
5.3.1 Mounting of the Snow plough.....	25
5.3.2 Angle adjustment of the Snow plough .....	25
5.4 Axial sweeping unit .....	26
5.4.1 Mounting of the Axial sweeping unit.....	26
5.4.2 Turning tool on and off.....	27
5.4.3 Angle adjustment of the Axial sweeping unit .....	27
5.4.4 Brush height adjustment .....	28
5.5. Collector box.....	28
5.6 Radial sweeping brush.....	29
Monitoring and Maintenance schedule .....	29

## 1. General

These operating instructions intend to set forth the correct use of the FARM-CLEAN.

It addresses all aspects that are of relevance to the operation and daily maintenance of the FARM-CLEAN. It also pays attention to important aspects in respect of technical maintenance. The operating instructions must be read carefully in order to use the machine correctly and safely.

The text in these operating instructions is printed in the following ways:

Normal text is printed in normal type.  
Important information is **printed in bold**.  
Options are *printed in italics*.

### 1.1 User

In these operating instructions, 'user' means: Anyone who is put into contact with the FARM-CLEAN or parts thereof under normal operating conditions. The company or user has to make sure that each user is sufficiently qualified to handle this kind of machines and is able to comply with relevant provisions and safety aspects. A clear distinction is made between two groups: "The user" is the person who actually operates the machine in preparation or execution of the production process. The mechanic is the person who carries out repairs or maintenance works to the machine. The mechanic must be qualified to perform technical operations. The mechanic must have a solid understanding of technical matters and be able to read technical drawings. Before the machine is operated or serviced by the operator or mechanic, they must have been adequately instructed. The first instruction is given by specialists from TUCHEL. This does not apply when a company already has several machines of the same type or if there is sufficient knowledge available within a company. TUCHEL cannot be held responsible in any way for works that have been carried out by an operator who is not or not sufficiently instructed or qualified.

### 1.2 Liability

These operating instructions and the data they contain have been drawn up with the utmost care. TUCHEL and/or your supplier are not liable for lack of clarity, mistakes and/or damages to the FARM-CLEAN or personal accidents. In addition, they are not liable for personal accidents caused by the incorrect use or attempts to have the machine serviced by others that are not qualified mechanics.

### 1.3 Warranty conditions

Please go to [www.tuchel.com](http://www.tuchel.com) for all terms and conditions.

### 1.4 Documentation

Each machine comes with:

- the operating instructions for the FARM-CLEAN
- the operating instructions for the engine
- warranty certificate

### 1.5 Technical Data

#### Technical data of the FARM-CLEAN

Working width	100cm
Engine power	Honda GCV160 4,2 kW (5,5hp)
Transmission	Hydrogear / Differential
Gearing	1 Forwards / 1 Backwards

## 2. Safety

The FARM-CLEAN has been manufactured in accordance with the regulations that are currently applicable. Nevertheless, this machine could cause dangers to man and machine if:

- it is not used in accordance with the operating instructions;
- it is not operated by qualified personnel;
- it is changed or used inexpertly;
- safety instructions are not being observed.

Therefore, anyone who is involved in the operation, maintenance and/or repair of the machine has to read and follow the safety instructions. If so desired, this could be confirmed by the user's signature.

Apart from the requirements and regulations mentioned in these operating instructions, the following apply:

- General safety requirements;
- land specific regulations.

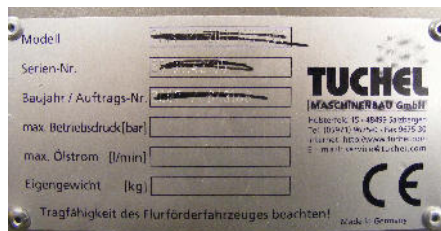
## 2.1 Safety symbols

The safety symbols on the machine must be complete and legible at all times. Damaged and illegible safety symbols must be replaced by new ones.

1. Applied to the case of the machine, on the cleaning unit



2. Tuchel Seriennummer. Applied to the case of the machine, on the steering



## 2.2 Safety Aspects

- Safety aspects and pictograms included in these operating instructions as well as the safety symbols on the machine must always be observed by the operator.  
The procedures laid down in the operating manual must always be executed in the correct order.
- When operating the machine, the operator must always see to proper visibility so he can see the work area and the machine. He has to make sure that his attention is not distracted from his work and always has to act according to circumstances.
- With each movement the machine makes, the operator must be certain that there are no persons near the machine.
- It is not permitted to use the machine to transport people.
- When using the machine, safety glasses must be used.
- When using the machine, hearing protection must be used.
- The operator's clothing must be tight-fitting, preferably no loose clothing.  
In addition, the operator must wear sturdy shoes.
- All maintenance, repairs, remedy of failures and other similar activities not mentioned in these operating instructions must be carried out by a mechanic.
- If the operator detects any defect or fault to the machine, a mechanic has to be informed immediately.

## 2.3 Safety Precautions

The machine is equipped with an overload protection.

The controls for forward and reverse motion must be held down during the movement. If the controls are released, the machine will stop automatically.

## 2.4 Emergencies

An emergency means a situation in which people, animals and/or the machine are in danger or danger threatens them. If an emergency arises, the operator must bring the machine to a standstill and turn off the engine. In case of damages to the

machine or other situations in which machine parts might have been affected, the machine must be thoroughly checked. Only this way it can be guaranteed that , it is safe to operate the machine, even after an emergency.




### 2.5 Non-advisable use

- It is not allowed to clean materials that are dangerous to human health in any way whatsoever.
- It is advised not to drive the FARM-CLEAN without tools.
- Do not use the machine in confined spaces.

## 3. The Cleaning Process

### 3.1 Recommended Application

The machine is mainly used for cleaning straight surfaces. The material to be cleaned depends on the coupled equipment.

	<p>When cleaning certain materials, (large) clouds of dust may be raised. The use of protective glasses is therefore compulsory.</p>
	<p>Particles might fly up due to the cleaning method. The operator has to make sure that there are no persons or animals in the direct surroundings of the machine.</p>
	<p>Under normal circumstances, the machine generates a noise level of +/- 96 dB (A). Prolonged exposure to this sound level can result in serious hearing injury. This is why hearing protection must be used.</p>

### 3.2 Engine

#### 3.2.1 Starting the engine

Check the engine's oil level each time before using the FARM-CLEAN.

Type of engine oil: **SAE 5W40**

Capacity of the Honda GCV 160 engine: 0.45 litre

Before the operator starts the engine, the machine must be checked and found in good order.

Upon starting the engine, the brush drive must be turned off. First turn off the brush, otherwise unexpected and dangerous situations might arise.

Follow the procedure below to start the **Honda GCV 160**:

1. Turn the fuel cock to ON.
2. Push the adjusting handle towards the CHOKE position indicated by the choke symbol on the adjusting handle. (see Illustration 1)

**ATTENTION:** Do not use the choke when the engine is hot or when the air temperature is high.



Illustration 1

3. Slowly pull the starter handle until you feel resistance, then pull firmly. (see Illustration 2)



ATTENTION: Do not allow the starter handle to beat back against the engine. Carefully return the handle to avoid damage to the starter.

Illustration 2

4. Push the adjusting handle on the push bar towards the "turtle" (slow) or the "hare" (fast). (see Illustration 3)



Illustration 3

### 3.2.2. Turning off the Engine

Follow the procedure below to turn off the **Honda GCV 160** engine:  
Push the adjusting handle on the push bar until it reaches the STOP sign. (see Illustration 2)



Illustration 2

Do not stop the engine by using the choke. This could cause backfire and could damage the engine.

### 3.2.3. Refuelling

The engine runs on normal unleaded car petrol: **Euro unleaded**

- Use fresh petrol.
- Do not mix oil with petrol.
- Do not replenish the fuel tank in a confined space.
- Do not replenish the fuel tank when the engine is running. Wait at least two minutes for the engine to cool down before refuelling.
- Never turn on the engine when fuel has been spilled. Keep the engine away from the spilled fuel and avoid ignition sources. Wait for the fuel to evaporate.

## 3.3 Moving

The machine has its own hydraulic drive. This enables it to make forward and backward movements.

To move, it is necessary to keep the appropriate movement handle in a certain position; the control is the handle located on top of the pushing bar. When the handle is released, the machine will stop moving immediately. An illustration has been affixed to the push bar of the machine as shown on the following illustrations.

The FARM-CLEAN has three different movement positions:

3. Pull the front handle towards you for the forward movement. The machine will now move forward. (see Illustration 1)

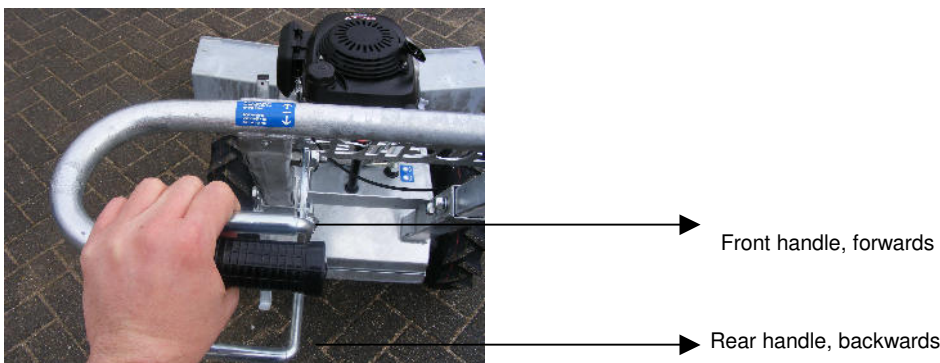


Illustration 1

- When the handle is left in the middle, the machine is in neutral. The machine will not move. (see Illustration 2)



Illustration 2

- For backward position, use the rear handle. Pull it against the pushing bar. The machine will now move backward. (see Illustration 3)



Illustration 3

It is not allowed to install devices to lock the handle that controls the machine's movements in a certain position. The installation of such device or any other device of the same purport will result in cancellation of the guarantee.

### 3.4 Stand use

On the side of the case, a stand has been installed. You can pull it out if you want to support the machine when you want to leave it standing without a tool unit mounted. Follow the procedure below to pull out the stand:

- Unscrew the handle screw by turning it to the left (see Illustration 1). If no tool has been mounted, make sure to keep a firm grip on the machine. This to avoid damages.



Illustration 1

- Now you can pull out the stand. If the stand reaches its desired position, tighten the handle screw by turning it to the right (see Illustration 2).



Illustration 2

## 4. Maintenance and Control

### 4.1 Inspection before starting to work with the FARM-CLEAN.

Before starting any activity, several points must be checked first:

- check whether the machine is in good condition. For instance: check if there are any loose parts due to vibration
- check the air pressure of the tyres (0.8 bar)
- check if there are no persons or animals in the immediate surroundings of the FARM-CLEAN.
- check if the blue protection caps are attached. (in case you don't use the axial sweeping unit or the radial sweeping unit)



Illustration 1

A visual inspection is enough. After prolonged use, lengthy standstill of more than 30 days and unexpected circumstances, the machine must be thoroughly checked.

Bolts and nuts must be checked regularly for tightness

### 4.2 Maintenance after working the machine

After cleaning, the machine can be cleaned with water. The use of a high-pressure spraying device is allowed. During cleaning, the engine of the FARM-CLEAN must be turned off.

During cleaning, the engine of the machine must be turned off.

### 4.3 Maintenance and repairs

Maintenance and repairs to the machine must be carried out by a mechanic.

#### 4.3.1 Hydraulic system

Maintenance and repairs to the hydraulic system must be carried out by a mechanic. The hydraulic hoses installed on the machine must be replaced once every 5 years.

Do not use the machine when the hydraulic lines are damaged. After a mechanic has replaced the hydraulic lines, the machine can be used again.

If, however, injuries do occur in case of a leaking line, do not use the machine and seek medical advice immediately.

Check the engine's hydraulic oil level each time before using the FARM-CLEAN. Type of hydraulic oil **HLP.46** (available capacity of 3.7 litres)

Change the hydraulic oil after the first 50 hours.

After that, change the oil at least once a year or after every 300 hours of use. The oil filter must also be changed.

#### 4.3.2 Engine

The machine is equipped with an engine that must be serviced at regular intervals. Have the engine checked by a mechanic once a year or after a standstill of more than 30 days.

Check the engine's oil level each time before using the FARM-CLEAN. Type of engine oil: **SAE 5W40**  
Capacity of the Honda GCV 160 engine: 0.45 litre

For more detailed information about the engines of the FARM-CLEAN, please refer to the enclosed manuals of these engines.

## 5. Accessories

### 5.1 Manure scraper

The most commonly used accessory is the Manure scraper. It is 100 cm wide. The Manure scraper is not included in the machine; however, you can choose to order it.

Take the following steps to attach the Manure scraper to the machine.

When you (de)couple a tool unit, make sure that the stand is pulled out first.

1. Install the handle as below.



Illustration 1

2. Push the manure scraper in the equipment carrier.



Illustration 2

3. Click the handle back; the equipment carrier is now coupled with the scraper.

### 5.2 Feed pusher

#### 5.2.1 Mounting of the Feed pusher

Take the following steps to attach the Feed pusher to the machine.

When you (de)couple a tool unit, make sure that the stand is pulled out first.

1. Install the handle as below.



Illustration 1

2. Push the equipment in the equipment carrier





Illustration 2

3. Click the handle back; the equipment carrier is now coupled with the Feed pusher.

### 5.2.2 Angle adjustment of the Feed pusher

The Feed pusher can be placed in an angled position in relation to the direction of movement. To place in an angled position or release the Feed pusher from its angled position, lift the pin out and turn the equipment. (see Illustration 1 and 2)



Illustration 1



Illustration 2

## 5.3 Snow plough

### 5.3.1 Mounting of the Snow plough

Take the following steps to attach the Snow plough to the machine.

When you (de)couple a tool unit, make sure that the stand is pulled out first.

1. Install the handle as below.



Illustration 1

2. Push the Snow plough in the equipment carrier.
3. Click the handle back; the equipment carrier is now coupled with the Snow plough.



Illustration 2

### 5.3.2 Angle adjustment of the Snow plough

The Snow plough can be placed in an angled position in relation to the direction of movement. To place in an angled position or release the Snow plough from its

angled position, lift the pin out and turn the equipment. (see Illustration 1 and 2)

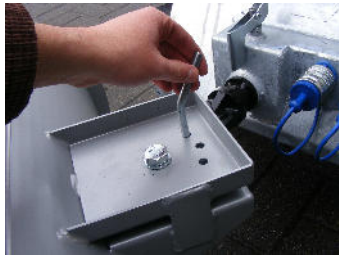


Illustration 1



Illustration 2

## 5.4 Axial sweeping unit

### 5.4.1 Mounting of the Axial sweeping unit

Take the following steps to attach the Snow plough to the machine.

When you (de)couple a tool unit, make sure that the stand is pulled out first.

1. Install the handle as below. Slide the connection point of the sweeping unit into the sleeve on the front side of the machine.



Illustration 1

2. Slide the connecting point of the sweeping unit through till the end.



Illustration 2

3. Lower the handle after that. If the pin does not lower completely, slightly turn the sweeper unit until the pin lowers.

The hydraulic hoses must also be connected to the machine. A distinction is made between two different connection points, attached to the hoses on the sweeping unit. The machine also has two different connection points.

Take hold of the hydraulic coupling and slide the covering all the way back to attach the hydraulic hoses.



Illustration 3



Illustration 4

The blue protection caps should be coupled together as below. (to prevent the entrance of dirt)



Illustration 4



Illustration 5

### 5.4.2 Turning tool on and off

A control handle can be mounted on right of the engine to switch the tool (in this case: Axial sweeping unit) on and off. There are 3 different positions.

1. To activate the drive, push the handle forwards (see Illustration 1). The brush will now start to rotate in a forward direction.



Illustration 1

2. Leave the handle in the middle to activate the neutral position which also switches the brush off. (see Illustration 2)



Illustration 2

3. The machine is also equipped with a position for driving backward. Pull the handle backwards.



Illustration 3

The tool drive is equipped with an overload protection. If the force requested from the tool is too high, it will stop as long as this force is requested. If the tool jams, move the machine back. If the tool continues to be jammed, turn off the machine and have it checked by a mechanic. Never check the tool while the machine is running.

### 5.4.3 Angle adjustment of the Axial sweeping unit

The Axial sweeping unit can be placed in an angled position in relation to the direction of movement. To place the Axial sweeping unit in an angled position or release the brush from its angled position, lift the pin and turn the equipment. (see Illustration 1)



Illustration 1

Lower the pin after that. If the pin does not lower completely, turn the brush slightly until the pin lowers.

The angle of the brush can only be adjusted when the engine is not running.

#### 5.4.4 Brush height adjustment

The height can be adjusted by using the turning handles. (see Illustration 1) With these turning handles it is possible to adjust the height of the support wheels. With an optimum setting, the sweeping surface of the brush has a width of approx. 40 mm.



Illustration 1

The turning handles on both sides must be turned to equally adjust the height of the brush .

When the height of the brush is adjusted in such a way that it sweeps the sweeping surface extending over a bigger width, it could result in increased brush wear. This shortens the brush's life.

### 5.5. Collector box

The most commonly used accessory for the sweeping unit is the Collector box. It is available with a width of 75cm. The Collector box is not included in the machine; however, you can choose to order it.

The machine is equipped with two brackets (chrome colour) on both sides to mount the collector box. The two bars on the collector box must be slid into these brackets. Follow the procedure below to mount the GS collector box on the machine:

1. Take hold of both handles on top of the collector box and pull them out. (see Illustration 1) The two bars on the inside will also slide up.



Illustration 1

2. Now you can lift the collector box and slide it on the mounting supports. Push the collector box forward so that both bars slide into the brackets at the same time. (see Illustration 2)



Illustration 2

The distance between the lower side of the collector box and the sweeping surface (ground clearance) can be adjusted by means of the turning handles. (see Illustration 3) After mounting the collector box, you must adjust this distance to +/- 20 mm (see Illustration 3). Depending on the material to be swept, you can place the collector box a little higher if necessary.

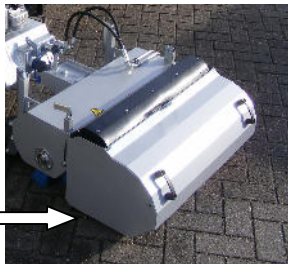


Illustration 3

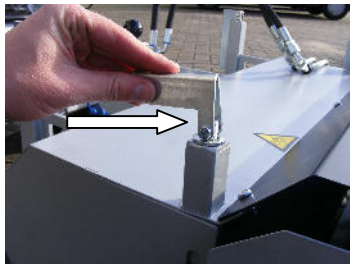


Illustration 4

To empty the collector box, follow this simple procedure: take hold of the handle of the collector box (the handle that points towards the push bar) and pull towards you. The machine must be turned off when emptying the collector box.

If the machine is used without the collector box, the mounting supports must be removed. Failure to remove them could result in accidents.

When adjusting the height of the collector box, you also have to adjust the height of the brushes. Always observe the clearance of +/- 20 mm (measured from the surface to be swept till the lower side of the collector box).

### 5.6 Radial sweeping brush

The Tichel FARM-CLEAN is also available with a hydraulic Radial sweeping brush. (90cm diameter) Ask your dealer for more information.

### Monitoring and Maintenance schedule

Name: \_\_\_\_\_  
 Street + No.: \_\_\_\_\_  
 Postal Code: \_\_\_\_\_ City: \_\_\_\_\_  
 County: \_\_\_\_\_  
 Telephone no.: \_\_\_\_\_  
 Fax no.: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

Date of Purchase: \_\_\_\_\_  
 Article: FARM-CLEAN, Honda GCV 160  
 Serialnumber: \_\_\_\_\_



Yearly maintenance is obliged until 2 years after date of purchase. Otherwise, the Warranty will be revoked.

Performed maintenance:	Date:	Autograph:	Stamp:

---


---

## **Notice d'utilisation**

<b>1. Généralités</b> .....	32
1.1 Utilisateur.....	32
1.2 Non-responsabilité .....	32
1.3 Conditions de livraison et de paiement.....	32
1.4 Documentation annexe .....	32
1.5 Caractéristiques techniques .....	32
<b>2. Sécurité</b> .....	33
2.1 Symboles de sécurité.....	33
2.2 Règles de sécurité .....	33
2.3 Dispositifs de sécurité .....	34
2.4 Situations d'urgence.....	34
2.5 Utilisation déconseillée.....	34
<b>3. Fonctionnement</b> .....	34
3.1 Conseils d'utilisation.....	34
3.2 Moteur .....	35
3.2.1 Démarrage du moteur.....	35
3.2.2 Arrêt du moteur.....	35
3.2.3. Alimentation en carburant .....	36
3.3 Propulsion.....	36
3.4 Utilisation du pied.....	37
<b>4. Contrôle et entretien</b> .....	38
4.1 Contrôle avant la mise en service du FARM-CLEAN.....	38
4.2 Entretien après utilisation.....	38
4.3 Entretien et réparation.....	38
4.3.1 Système hydraulique .....	38
4.3.2 Moteur .....	38
<b>5. Outils-accessoires</b> .....	39
5.1 Montage de la déblayeuse .....	39
5.2 Racleuse à fourrage.....	39
5.2.1 Montage de la racleuse à fourrage.....	39
5.2.2 Orientation de la racleuse à fourrage .....	40
5.3 Chasse-neige.....	40
5.3.1 Montage du chasse-neige.....	40
5.3.2 Orientation du chasse-neige .....	40
5.4 Balayeuse axiale.....	41
5.4.1 Montage de la balayeuse axiale.....	41
5.4.2 Mise en marche et arrêt de la balayeuse axiale .....	42
5.4.3 Orientation de la balayeuse axiale .....	42
5.4.4 Réglage de la hauteur de la balayeuse axiale .....	42
5.5 Collecteur de déchets .....	43
5.6 Balai radial .....	44
Périodicité de contrôle et d'entretien .....	44
Déclaration de conformité UE.....	45

## 1. Généralités

La présente notice d'utilisation fait mention des règles à observer pour l'emploi et le maniement corrects de la déblayeuse FARM-CLEAN.

Cette notice d'utilisation traite l'ensemble des caractéristiques importantes quant au maniement et à l'entretien quotidien de la déblayeuse FARM-CLEAN. De même, toutes les caractéristiques importantes pour la maintenance technique sont expliquées. Dans le but d'une utilisation optimale et en toute sécurité de la machine, il est indispensable que l'utilisateur lise entièrement et avec attention la notice d'utilisation.

Le texte de la notice d'utilisation peut apparaître dans les polices d'écriture suivantes :

Texte imprimé en caractères normaux : cette police est utilisée pour les informations générales.

**Texte imprimé en caractères gras** : cette police est utilisée pour les informations particulièrement importantes.

*Texte imprimé en caractères italiques* : cette police est utilisée pour indiquer une option.

### 1.1 Utilisateur

Dans la présente notice d'utilisation, par « utilisateur » il est fait allusion à toute personne étant en contact, dans des conditions d'exploitation, avec la déblayeuse FARM-CLEAN ou des pièces de celle-ci.

Chaque entreprise ou chaque exploitant doit, de son côté, être attentif à ce que chacun des utilisateurs dispose des qualifications requises pour le maniement d'une machine de ce type et soit en mesure d'observer les instructions et les règles de sécurité adéquates. Deux groupes de personnes sont clairement différenciés :

L'« utilisateur » est la personne chargée de l'utilisation effective de la machine pour la préparation ou l'exécution de la prestation. Le « technicien » est la personne chargée de l'exécution des réparations ou des services d'entretien de la machine. Le technicien doit avoir accompli une formation qualifiante pour l'exécution de travaux techniques. Il est indispensable que le technicien ait une connaissance technique établie et soit capable de lire des dessins techniques.

Avant que la machine ne soit utilisée ou avant son entretien par l'utilisateur ou par le technicien, ces personnes doivent avoir reçu des instructions suffisantes. Les instructions sont procurées par un spécialiste de TUCHEL. Une exception est possible, lorsque plusieurs machines du même type sont déjà en service dans la même entreprise ou en présence de connaissances suffisantes. TUCHEL ne peut en aucun cas être tenu responsable pour des tâches exécutées par des utilisateurs insuffisamment informés ou non informés et/ou qualifiés.

### 1.2 Non-responsabilité

La notice d'utilisation et toutes les informations qu'elle contient ont été formulées avec le plus grand soin possible. TUCHEL et/ou ses fournisseurs ne peuvent en aucun cas être tenus responsables d'imprécisions, d'erreurs et/ou de dommages sur la déblayeuse FARM-CLEAN ainsi que d'accidents de personne.

D'autre part, TUCHEL et/ou ses fournisseurs ne peuvent en aucun cas être tenus responsables d'accidents de personne survenus lors d'une utilisation incorrecte ou d'une tentative d'entretien de la machine par des techniciens insuffisamment formés.

### 1.3 Conditions de livraison et de paiement

Pour toutes informations relatives aux conditions générales de paiement et de livraison, veuillez vous reporter au site internet de TUCHEL.

### 1.4 Documentation annexe

La documentation suivante est fournie avec chaque machine livrée :

- Notice d'utilisation de la FARM-CLEAN ;
- Notice d'utilisation du moteur ;
- Certificat de garantie.

### 1.5 Caractéristiques techniques

#### Caractéristiques techniques de la FARM-CLEAN

Largeur de travail	100 cm
Moteur (puissance)	Honda GCV 160 (5,5 ch)
Entraînement	Hydraulique / différentiel
Couplage	1 marche avant / 1 marche arrière



## 2. Sécurité

La déblayeuse FARM-CLEAN est conforme dans sa construction au standard des normes actuellement en vigueur. Cette machine peut néanmoins être une source de risque pour les personnes et la machine dans les cas suivants :

- Si la machine n'est pas utilisée selon les consignes d'utilisation ;
- Si la machine est utilisée par des personnes non formées en conséquence ;
- Si la machine n'est pas utilisée ou entretenue correctement ;
- Si les règles de sécurité ne sont pas respectées.

C'est pourquoi toute personne concernée par le maniement, l'entretien et/ou la réparation de la machine doit lire et appliquer les règles de sécurité. Le cas échéant, cela est à confirmer par une signature de l'utilisateur.

Outre la notice d'utilisation présente, les réquisitions et les directives suivantes sont applicables :

- Toutes les consignes générales de sécurité ;
- Toutes les consignes spécifiques nationales.

### 2.1 Symboles de sécurité

Les symboles de sécurité placés sur la machine doivent toujours rester entiers et lisibles. Tout symbole de sécurité endommagé ou illisible doit être remplacé.

3. Placé sur la balayeuse axiale.



4. Numéro de série Tichel. Placé sur le corps de la machine (guidon).

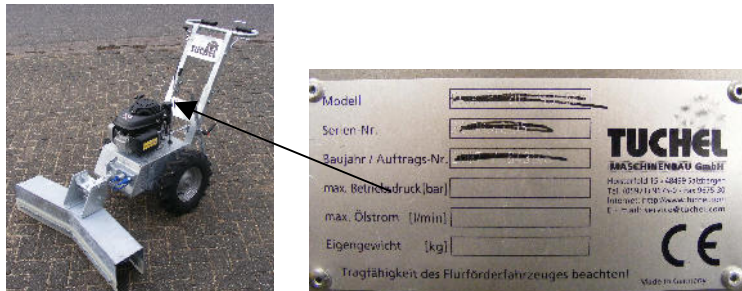


Fig. 1 Positionnement de la plaque signalétique

Veuillez reporter ici les données de votre plaque signalétique :

<b>Modèle :</b>	
<b>Numéro de série :</b>	
<b>Année de construction / Numéro de référence :</b>	
<b>Pression max. en service (bar) :</b>	
<b>Débit d'huile max. (l/mn) :</b>	
<b>Poids (kg) :</b>	

### 2.2 Règles de sécurité

Les règles de sécurité et les pictogrammes décrits dans la présente notice d'utilisation ainsi que les symboles de sécurité placés sur la machine doivent tous sans exception être observés par l'utilisateur. Les procédés prescrits doivent être toujours exécutés dans le bon ordre.

- Pendant l'accomplissement de la tâche avec la machine, l'utilisateur doit toujours prendre garde à ce qu'il ait une visibilité suffisante sur les alentours et sur la machine. De même, il doit veiller à ce que son attention ne soit pas détournée de sa tâche et à pouvoir à tout moment intervenir de façon adéquate.

- Pour chaque mouvement de la machine, l'utilisateur doit s'assurer que personne ne se trouve dans les alentours de la machine.
- La machine ne doit jamais être utilisée pour le transport de personnes.
- Des lunettes de protection doivent toujours être portées lors de l'utilisation de la machine.
- Un casque de protection auditive doit toujours être porté lors de l'utilisation de la machine.
- Les vêtements de l'utilisateur doivent être prêts du corps. Il ne faut pas porter de vêtements légers ou amples. En outre, l'utilisateur doit porter des chaussures de travail solides.
- Toute action concernant l'entretien, la réparation, la remise en ordre de dérangements ainsi que toutes les actions non décrites dans la notice d'utilisation doivent être exécutées par le technicien uniquement.
- Si le conducteur de la machine constate une anomalie de fonctionnement ou un défaut sur la machine, il doit immédiatement faire appel à un technicien.

### 2.3 Dispositifs de sécurité

La machine est équipée d'un système de sécurité anti-surchage.

Pour un déplacement, la commande de marche avant ou marche arrière doit être maintenue engagée. Si la commande est lâchée, il s'ensuit que la machine s'arrête automatiquement.

### 2.4 Situations d'urgence

Une situation d'urgence existe lorsque survient un risque imminent pour une personne, un animal et/ou la machine.

Lorsqu'une situation d'urgence survient, l'utilisateur doit mettre la machine à l'arrêt et éteindre le moteur.

Dans le cas d'un endommagement de la machine ou dans toute autre situation dans laquelle des dommages ont été éventuellement occasionnés sur des pièces de la machine, la machine doit être minutieusement contrôlée. Une utilisation sûre de la machine après une situation d'urgence ne peut être garantie que de cette façon.

### 2.5 Utilisation déconseillée

- Il est strictement défendu de déblayer des substances pouvant provoquer quelque effet nuisible que ce soit à la santé.
- Il est déconseillé de faire rouler la FARM-CLEAN sans que la machine-mère ne soit couplée à un outil-accessoire.
- La déblayeuse ne doit pas être utilisée dans un endroit fermé.

## 3. Fonctionnement

### 3.1 Conseils d'utilisation

La déblayeuse est en première ligne conçue pour un travail sur des surfaces planes. Le bon nettoyage dépend de l'outil-accessoire utilisé.



Pour le nettoyage de certaines substances, il peut se produire une (forte) formation de poussière. C'est pourquoi des lunettes anti-poussière doivent être portées.



Au cours du nettoyage des particules peuvent être projetées. L'utilisateur doit toujours s'assurer qu'aucune personne ou animal ne se trouve à proximité immédiate de la machine.



Dans des conditions d'utilisation normales, la machine atteint un niveau sonore de +/- 96 dB (A). Une exposition prolongée à ce niveau sonore peut causer de graves dommages auditifs. Le port d'un casque de protection auditive est nécessaire.

### 3.2 Moteur

La déblayeuse FARM-CLEAN est équipée en série d'un moteur Honda GCV 160 (5,5 ch).

#### 3.2.1 Démarrage du moteur

- Le niveau d'huile doit être contrôlé avant chaque utilisation. Type d'huile de moteur : **SAE 5W40** Capacité du moteur : 0,45 litre
- Avant le démarrage du moteur, l'utilisateur doit toujours vérifier si la machine est dans un état conforme aux règles.
- Au démarrage, les commandes doivent être désactivées. Toujours commencer par désenclencher les commandes, sans quoi peuvent s'ensuivre des situations dangereuses.

Pour démarrer le moteur, procédez comme suit :

Tirez la manette sur la position STARTER. Celle-ci est indiquée sur le boîtier de la manette par le symbole (Fig. 1).

Ouvrez le robinet d'essence sur le capot du moteur. (positionner le rotacteur sur la position ON et tourner vers la droite).

ATTENTION : Ne pas utiliser le starter quand le moteur est chaud ainsi que par température ambiante élevée.



Fig. 1

Tirez légèrement sur la poignée de démarrage, jusqu'à ce que vous sentiez une résistance. Tirez alors fortement la poignée (Fig. 2).



Fig. 2

ATTENTION : ne laissez pas la poignée du démarreur retomber sur le moteur. Remplacez soigneusement la poignée pour éviter d'endommager le démarreur.

Repoussez la manette vers le haut du boîtier sur la position « tortue » (lent) ou « lièvre » (rapide) (Fig. 3)



Fig. 3

#### 3.2.2. Arrêt du moteur

Pour arrêter le moteur, procédez comme suit :

Repoussez la manette à fond sur son boîtier jusqu'à la position STOP (Fig. 1).



Fig. 1

N'arrêtez jamais le moteur en position STARTER. Cela peut faire sauter le moteur et l'endommager.

### 3.2.3. Alimentation en carburant

- Le moteur fonctionne avec de l'essence pour voiture sans plomb : **eurocarburant 95 sans plomb**.
- Utilisez de l'essence neuve.
- Ne mélangez pas d'huile à l'essence.
- Le plein d'essence ne doit pas se faire dans un espace fermé.
- Le plein d'essence ne doit pas se faire avec le moteur allumé. Laissez le moteur refroidir pendant au moins deux minutes avant de remplir le réservoir.
- En cas de projections d'essence, ne jamais mettre en marche le moteur. Eloignez la machine de l'essence répandue et empêchez toute source d'ignition. Attendez jusqu'à ce que l'essence répandue soit tout à fait évaporée.

## 3.3 Propulsion

La machine est équipée de son propre système d'entraînement hydraulique qui lui permet de se déplacer en marche avant et en marche arrière. Pour la propulsion, il est nécessaire de maintenir le levier de commande dans la position appropriée.

L'organe de commande est constitué de deux leviers, qui se trouvent en haut et en bas sur le guidon (Fig. 1). Le principe est le suivant : quand vous lâchez le levier, la machine s'immobilise immédiatement.

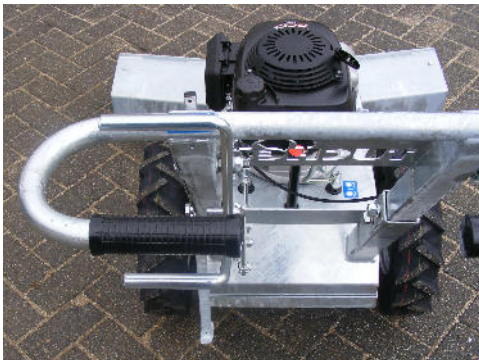


Fig. 1



Fig. 2

Il y a deux positions différentes pour changer le sens de la marche :

Pour la position marche avant, enfoncez le levier supérieur vers le bas. La machine se propulse alors en avant (Fig. 1).



Fig. 1

Levier marche avant

Levier marche arrière

Lorsqu'on laisse le levier dans la position du milieu, la machine se met au point mort. La machine ne se déplace pas. Pour la position marche arrière, maintenez le levier inférieur vers le haut. La machine se propulse alors en arrière (Fig. 2).



Fig. 2

Il est interdit d'annexer toute construction susceptible de maintenir bloqué l'organe de commande de la déblayeuse sur une position ou sur une autre. La garantie s'annule en cas d'utilisation d'un tel montage ou de tout autre montage ayant le même but.

### 3.4 Utilisation du pied

Un pied est placé à la base du guidon. Lorsque la machine doit être entreposée sans unité d'outil-accessoire, vous pouvez dégager ce pied de façon à ce que la machine tienne debout.

Pour dégager le pied, procédez comme suit :

3. Tournez la molette vers la gauche (Fig. 1). S'il n'y a pas d'outil-accessoire couplé à la machine, assurez-vous que la machine soit maintenue pendant que vous placez le pied, afin d'éviter tout endommagement.



Fig. 1

4. Le pied peut maintenant être positionné. Quand la position souhaitée est atteinte, resserrez la molette vers la droite.



Fig. 2

## 4. Contrôle et entretien

### 4.1 Contrôle avant la mise en service du FARM-CLEAN

Avant la mise en service de la machine, certains points doivent être vérifiés :

- Contrôlez l'état technique de la machine et vérifiez si tout est en ordre (par exemple qu'aucune pièce ne soit disjointe des suites de vibrations ou autre).
- Contrôlez la pression des pneus (0,8 bar).
- Assurez-vous qu'aucune personne ou animal ne se trouve à proximité immédiate de la FARM-CLEAN.
- Contrôlez que les bouchons de protection hydrauliques soient raccordés (lorsque la balayeuse axiale ou le balai radial ne sont pas utilisés).



Fig. 1

Un contrôle visuel est suffisant. La FARM-CLEAN doit être minutieusement contrôlée après chaque utilisation prolongée, après un arrêt de plus de 30 jours ainsi que lorsque surviennent des circonstances inattendues.

Le bon serrage des vis et des boulons doit être régulièrement contrôlé.

### 4.2 Entretien après utilisation

Après utilisation, la machine peut être nettoyée avec de l'eau. Un nettoyeur à haute pression peut être utilisé à cet effet. Le moteur de la FARM-CLEAN doit être éteint pendant le nettoyage. Ne dirigez jamais le jet d'eau sur des pièces à roulement, tels que les paliers par exemple.

Pendant le nettoyage, le moteur de la FARM-CLEAN doit être éteint.

### 4.3 Entretien et réparation

L'entretien et les réparations doivent être effectués par des techniciens.

#### 4.3.1 Système hydraulique

- Les travaux d'entretien et de réparation du système hydraulique doivent être effectués par un technicien. Les conduites hydrauliques de la machine doivent être remplacées tous les cinq ans.
- La machine ne doit pas être utilisée en cas d'endommagement des conduites hydrauliques. La machine peut uniquement être réemployée après qu'un technicien a remplacé les conduites hydrauliques.
- Si néanmoins il s'ensuit des blessures des suites d'une fuite dans le système hydraulique, l'utilisation de la machine doit être interrompue et les secours médicaux doivent être alertés immédiatement.
- Avant chaque utilisation de la FARM-CLEAN, le niveau d'huile du système hydraulique doit être vérifié.  
Type d'huile hydraulique : **HLP.46** (Capacité : 3,7 litres)
- L'huile hydraulique doit être renouvelée après les 50 premières heures de fonctionnement, puis une fois par an au minimum ou toutes les 300 heures de fonctionnement.

#### 4.3.2 Moteur

La machine est équipée d'un moteur qui doit être régulièrement contrôlé. Faites faire un contrôle technique par un technicien une fois par an ou après un arrêt de plus de 30 jours.

Le niveau d'huile du moteur doit être vérifié avant chaque utilisation de la FARM-CLEAN. Type d'huile de moteur : **SAE 5W40**  
Capacité du moteur : 0,45 litres. Pour des informations détaillées sur le moteur de la FARM-CLEAN, consultez les instructions de service également fournies.

## 5. Outils-accessoires

### 5.1 Montage de la déblayeuse

L'outil généralement le plus employé est la racleuse. Elle présente une largeur de 100 cm. La racleuse n'étant pas fournie dans la livraison standard, vous devez la commander en option.

Pour fixer la racleuse, procédez comme suit :

Un pied est placé à la base du guidon. Lorsque la machine doit être entreposée sans unité d'outil-accessoire, vous pouvez dégager ce pied de façon à ce que la machine tienne debout.

Positionnez le levier de fixation vers le haut comme sur l'illustration.



Fig. 1

Raccordez ensuite la racleuse au tourillon de pose.



Fig. 2

Rabattez le levier de fixation vers le bas.

### 5.2 Racleuse à fourrage

#### 5.2.1 Montage de la racleuse à fourrage

Pour fixer la racleuse à fourrage, procédez comme suit :

Un pied est placé à la base du guidon. Lorsque la machine doit être entreposée sans unité d'outil-accessoire, vous pouvez dégager ce pied de façon à ce que la machine tienne debout.

Positionnez le levier de fixation vers le haut comme sur l'illustration.



Fig. 1

Raccordez ensuite la racleuse à fourrage au tourillon de pose.



Fig. 2

Rabattez le levier de fixation vers le bas.

### 5.2.2 Orientation de la racleuse à fourrage

La racleuse à fourrage peut être orientée de biais par rapport au sens de la marche (cinq positions). Si la racleuse doit être orientée de biais ou frontalement, il faut soulever la goupille et tourner la racleuse. Laissez ensuite la goupille redescendre. Si la goupille ne redescend pas complètement, ajustez l'outil-accessoire jusqu'à ce que la goupille s'enclenche.



Fig. 1



Fig. 2

## 5.3 Chasse-neige

### 5.3.1 Montage du chasse-neige

Pour fixer le chasse-neige, procédez comme suit :

Un pied est placé à la base du guidon. Lorsque la machine doit être entreposée sans unité d'outil-accessoire, vous pouvez dégager ce pied de façon à ce que la machine tienne debout.

Positionnez le levier de fixation vers le haut comme sur l'illustration.



Fig. 1

Fixez ensuite le chasse-neige au tourillon de pose. Rabattez le levier de fixation vers le bas.



Fig. 2

### 5.3.2 Orientation du chasse-neige

Le chasse-neige peut être orienté de biais par rapport au sens de la marche (trois positions). Si le chasse-neige doit être orienté de biais ou frontalement, il faut soulever la goupille et tourner le chasse-neige. Laissez la goupille redescendre. Si la goupille ne redescend pas complètement, ajustez l'outil-accessoire jusqu'à ce que la goupille s'enclenche.



Fig. 1



Fig. 2



## 5.4 Balayeuse axiale

### 5.4.1 Montage de la balayeuse axiale

Pour fixer la balayeuse axiale, procédez comme suit :

Un pied est placé à la base du guidon. Lorsque la machine doit être entreposée sans unité d'outil-accessoire, vous pouvez dégager ce pied de façon à ce que la machine tienne debout.

Positionnez le levier de fixation vers le haut comme sur l'illustration (Fig. 1). Poussez l'anneau de la balayeuse axiale dans la douille à l'avant de la machine.



Fig. 1

Tirez la goupille de la partie avant de la machine vers le haut et enfoncez jusqu'au bout du tourillon de pose (Fig. 2).



Fig. 2

Laissez la goupille redescendre. Si la goupille ne redescend pas complètement, ajustez l'outil-accessoire jusqu'à ce que la goupille s'enclenche.

Les conduites hydrauliques doivent être également raccordées à la machine-mère. Nous différencions deux raccords qui sont fixés aux tuyaux de l'unité de balayeuse. Deux raccords complémentaires différents se trouvent également placés sur la machine-mère.



Fig. 5



Fig. 4

Au moment du couplage d'un outil-accessoire, commencez toujours par vous assurer que le pied est bien positionné. Vous pouvez consulter les instructions correspondantes au chapitre 3.4.

Assurez-vous que les capuchons hydrauliques de protection soient raccordés. (Fig. 5 et Fig. 6). Il est très important qu'aucune poussière n'y pénètre.



Fig. 5



Fig. 6

### 5.4.2 Mise en marche et arrêt de la balayeuse axiale

Pour mettre en marche et arrêter la balayeuse axiale, un levier de commande (Fig. 1) est monté sur la FARM-CLEAN. La machine FARM-CLEAN entraîne la balayeuse axiale par trois positions :

Pour la mise en service du balai-brosse, placez le levier vers l'avant. La brosse tourne alors vers l'avant (Fig. 1).



Fig. 1

Pour la mise hors service de la brosse ainsi que pour arrêter la brosse, placez le levier au milieu dans la position « position neutre » (Fig. 2).



Fig. 2

La machine est équipée d'un système de sécurité anti-surcharge. Lorsqu'une force de balayage trop importante est sollicitée, la balayeuse se débraye, tant que dure la situation de surcharge. Quand l'unité de balayage bloque, déplacez la machine vers l'arrière.

Si la machine est toujours bloquée, mettez-la à l'arrêt et faites-la vérifier par un technicien. La balayeuse ne doit jamais être contrôlée lorsque la machine-mère est en marche.

### 5.4.3 Orientation de la balayeuse axiale

La balayeuse axiale peut être orientée de biais par rapport au sens de la marche (trois positions). Si la balayeuse doit être orientée de biais ou frontalement, il faut soulever la goupille et tourner la balayeuse. Laissez ensuite la goupille redescendre. Si la goupille ne redescend pas complètement, ajustez l'outil-accessoire jusqu'à ce que la goupille s'enclenche.



Fig. 1

L'orientation de la balayeuse axiale ne doit se faire qu'avec le moteur arrêté.

### 5.4.4 Réglage de la hauteur de la balayeuse axiale

La hauteur peut être réglée au moyen de la poignée tournante (Fig. 1).

La poignée tournante permet de régler la hauteur des roulettes. Avec un réglage optimal, la brosse a une surface de balayage réelle de +/- 40 mm de large.

Les poignées tournantes doivent être réglées à la même hauteur de chaque côté, de façon à ce que la brosse reste parallèle à la surface à nettoyer.



Fig. 1

Un ajustage de la hauteur de la brosse avec lequel la brosse balaie sur une surface de balayage plus importante peut entraîner une usure plus grande de la brosse. La durée de vie de la brosse en sera d'autant plus courte.

### 5.5 Collecteur de déchets

L'accessoire le plus utilisé avec la balayeuse axiale est le collecteur de déchets. Celui-ci existe dans une largeur de 75 cm. Le collecteur de déchets n'étant pas fourni dans la livraison standard, vous devez le commander en option.

Pour fixer le collecteur de déchets, procédez comme suit :

Soulevez le levier en haut du collecteur (Fig. 1). Les deux tiges à l'intérieur s'étirent alors vers le haut.

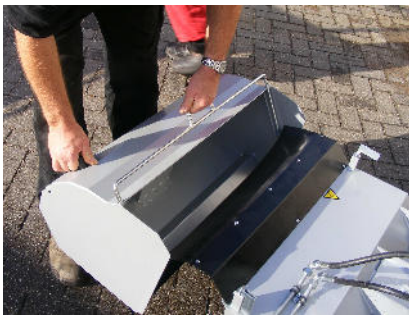


Fig. 1

A présent, vous pouvez soulever le conteneur et l'ajuster sur les crochets de fixation (Fig. 2).



Fig. 2

La distance entre le bord inférieur du collecteur et la surface de balayage (garde au sol) peut être réglée au moyen d'une poignée tournante (Fig. 4).

Après avoir placé le collecteur, réglez la distance sur 20 mm environ (Fig. 3). En fonction de la nature des résidus, vous pouvez le cas échéant régler le collecteur un peu plus haut.

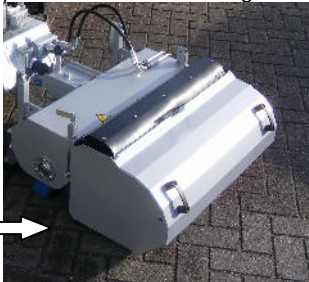


Fig. 3

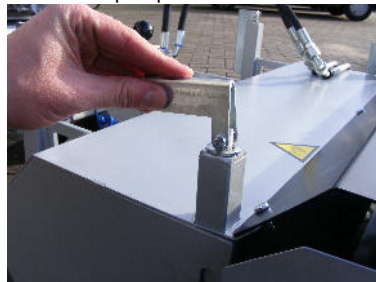


Fig. 4

Quand la balayeuse est employée sans collecteur, les crochets de fixation doivent être retirés (Fig. 5). Si les crochets restent sur la machine, ils peuvent être source d'accident.



Fig. 5

Quand la hauteur du collecteur de déchets est réajustée, vous devez systématiquement régler aussi la hauteur de la brosse de balayage. Tenez-vous-en à la hauteur d'environ 20 mm (mesurée de la surface de balayage au bord inférieur du collecteur).

### 5.6 Balai radial

La FARM-CLEAN Tichel est aussi disponible avec un balai radial à entraînement hydraulique (ø 90 cm). Plus d'informations sur le balai radial sont disponibles sur demande.

### Périodicité de contrôle et d'entretien

Nom : \_\_\_\_\_  
 Rue : \_\_\_\_\_  
 Code postal : \_\_\_\_\_ Ville : \_\_\_\_\_  
 Pays : \_\_\_\_\_  
 Numéro de téléphone : \_\_\_\_\_  
 Numéro de fax : \_\_\_\_\_  
 Courriel : \_\_\_\_\_

Date d'achat : \_\_\_\_\_  
 Modèle : FARM-CLEAN, Honda GCV 160  
 Numéro de série (voire plaque signalétique) : \_\_\_\_\_  
 Numéro de référence : \_\_\_\_\_  
 Année de construction (voir plaque signalétique) : \_\_\_\_\_



Jusqu'à deux ans après la date d'achat, une périodicité de contrôle annuelle est stipulée pour la FARM-CLEAN. La garantie s'annule en cas d'inobservance de cette stipulation.

Réparations effectuées	Date	Signature	Cachet de l'entreprise

<i>Réparations effectuées</i>	<i>Date</i>	<i>Signature</i>	<i>Cachet de l'entreprise</i>

## Déclaration de conformité UE

La satisfaction aux exigences fondamentales de sécurité et de santé de la directive Machines 98/37/CE de la FARM-CLEAN autorise à l'apposition du marquage CE sur ce produit.

Pour la conception de ce produit, les normes européennes harmonisées suivantes sont appliquées :

- Directive EN 292-1/2
- Directive EN 982
- Directive EN 474-1/3/4
- Directive EN 1553
- et les réglementations de prévention d'accident (EU-OSHA).

Ceci est documenté dans la déclaration de conformité UE.

L'adresse du fabricant se trouve sur la quatrième de couverture de cette notice d'utilisation.

Salzbergen, le 23 novembre 2009

**Tuchel Maschinenbau GmbH**





